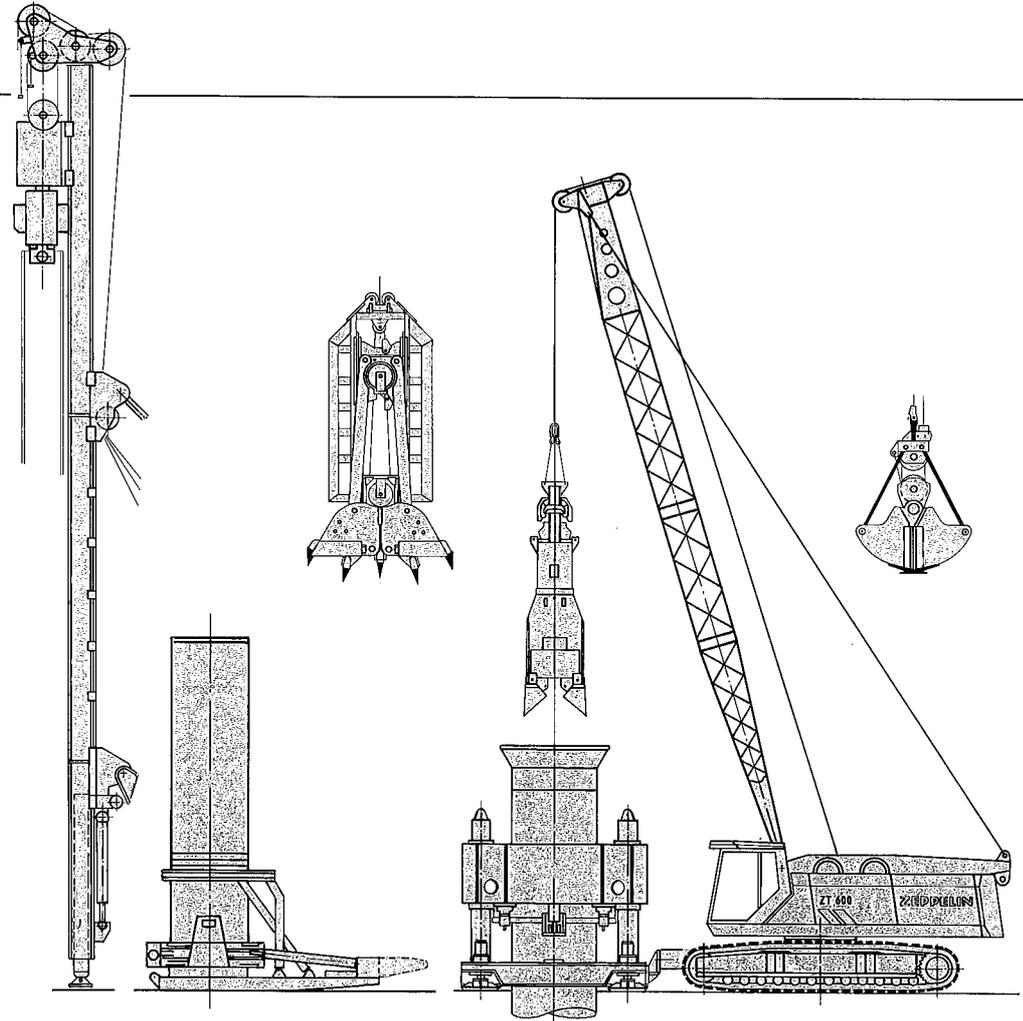


# CRAWLER CRANES



## ZT 600 Crawler Cranes Carrier Units

# ZEPPELIN

# Technische Daten Zeppelin ZT 600

## Antriebsmotoren

Wahlweise				
Caterpillar	3116		DI - TA	127 kW (173 PS)
Caterpillar	3306	B	DI - TA	222 kW (302 PS)
Caterpillar	3406	B	DI - TA	300 kW (408 PS)
Caterpillar	3408	B	DI - TA	360 kW (490 PS)

Leistungsangaben nach DIN 6271

6-Zylinder, (8-Zyl. 3408) 4-Takt-Dieselmotoren mit Wasserkühlung, Direkteinspritzung, Turboaufladung und Ladeluftkühlung. Kraftstoffsparende **Economy-Schaltung** für Arbeiten im Teillastbereich.

Kraftstofftank: 875 l

Zusatztank: wahlweise.

## Winden

Wahlweise		Freifallwinden					
		1.	2.	3.	4.	5.	6.
Seilzug- $\emptyset$	KN	108	130	153	185	210	247
Seil- $\emptyset$	mm	23	26	28	30	30	34
Seilgeschw.	m/min.	100	85	80	65	60	55
Trommel- $\emptyset$	mm	483	546	588	630	630	715

Wahlweise		Kranwinden					
		1.	2.	3.	4.	5.	6.
Seilzug- $\emptyset$	KN	58	88	100	125	158	185
Seil- $\emptyset$	mm	19	21	23	26	28	30
Seilgeschw.	m/min.	120	100	100	100	84	66
Trommel- $\emptyset$	mm	400	441	483	546	588	630

Die Winden können, je nach Einsatzart des Gerätes, beliebig ausgewählt und kombiniert werden. Die Montage von Zusatzwinden ist möglich. Der Windenantrieb erfolgt hydrostatisch in geschlossenen Hydraulikkreisläufen. Die Freifallwinden haben ölgekühlte Lamellenkupplungen und Bremsen. Die Seilgeschwindigkeiten sind stufenlos von 0 – max. regelbar. Eine Elektronik-Steuerung gewährt ruckfreies Anfahren, auch bei schwebender Last, in Hub- und Senk-Richtung. Automatische Abschaltung erfolgt bei Erreichen der Sicherheitswindungen auf der Winde. Die Winden sind im Windenträger, der gleichzeitig als Aufrichtemast dient, montiert. Zusatzwinden auf Anfrage. (58 KN oder 75 KN)

## Hydraulikanlage

Am Pumpen-Verteilergetriebe sind die Pumpen für die Windenantriebe, das Fahrwerk, das Schwenkwerk, die Teleskopiereinrichtung und der Ausleger-Verstellzylinder montiert. Die Ansteuerung der Hydraulikanlage erfolgt elektrisch/elektronisch. Zur Versorgung von Anbaugeräten kann die Hydraulikanlage durch Einbau von zusätzlichen Hydraulikkreisläufen entsprechend erweitert werden.

## STANDARD-HYDRAULIK

Wahlweise	I	II
Windwerkspumpen	2x 223 l/min.	2x 310 l/min.
Fahrwerkspumpen	2x 223 l/min.	2x 310 l/min.
Schwenkwerkspumpe	223 l/min.	223 l/min.
Ausleger-Verstellpumpe	139 l/min.	139 l/min.
Öldruck	max. 300 bar	

## ZUSATZPUMPEN

Für Antriebe von Vibrationsbären, Hydraulikfreifall-Bären, Rammereinrichtungen, Drehbohrantrieben, Verrohrungsmaschinen, Rohrdrehmaschinen und andere Geräte mit Antrieben im offenen oder geschlossenen Hydraulikkreislauf.

Wahlweise	I	II
Zusatzpumpe 1	223 l/min.	300 l/min.
Zusatzpumpe 2	223 l/min.	300 l/min.
Zusatzpumpe 3	139 l/min.	nach Bedarf
Zusatzpumpe 4	50 l/min.	nach Bedarf

Andere Fördermengen auf Anfrage.

## Ausleger-Wippwerk

Die Auslegerhalteseile sind mit dem Windenträger, der gleichzeitig als Ausleger-Aufrichtmast dient, verbunden. Die Verstellung erfolgt über einen Hydraulikzylinder. Leckölfreie Sperrventile und Sicherheitseinrichtungen halten den Ausleger sicher in jeder Position.

## Schwenkwerk

Je nach Einsatzart werden zwei oder drei Schwenkwerke montiert. Der Antrieb erfolgt hydraulisch über einen geschlossenen Hydraulikkreislauf, wahlweise mit Freilauffunktion. Ein Hydraulik-Motor mit nachgeschalteter Lamellen-Sicherheits-Bremse treibt ein Planetengetriebe, welches auf den innenverzahnten Kugeldrehkranz wirkt. Schwenkgeschwindigkeit: 0 – 3,5 Upm (0 – 3,1 Upm bei drei Schwenkwerken). Zweistufiges Feinschwenkwerk serienmäßig.

## Ballastiereinrichtung

Zur Reduzierung des Transport-Gewichtes können die Gegengewichte mit dieser Einrichtung ohne fremde Hilfe abgenommen oder angebaut und verladen werden.

## Steuerung

Eine elektronische Steuerung überwacht, verriegelt und meldet alle Arbeits-, Sicherheits- und Steuerungsfunktionen des Gerätes. Die Anzeige der wichtigsten Maschinendaten erfolgt auf einem LCD-Display im Blickfeld des Maschinisten. Bei etwaigen Störungen erfolgt eine Anzeige auf dem Display. Der Maschinist kann, bedienergeführt, die Störungsursache abfragen. Die Kransicherheits-Einrichtung ist in die Steuerung integriert. Bei Aktivierung der Kransicherheits-Einrichtung wird der aktuelle Rüstzustand automatisch abgefragt und auf den zulässigen Sicherheitsstand programmiert.

## Ausleger

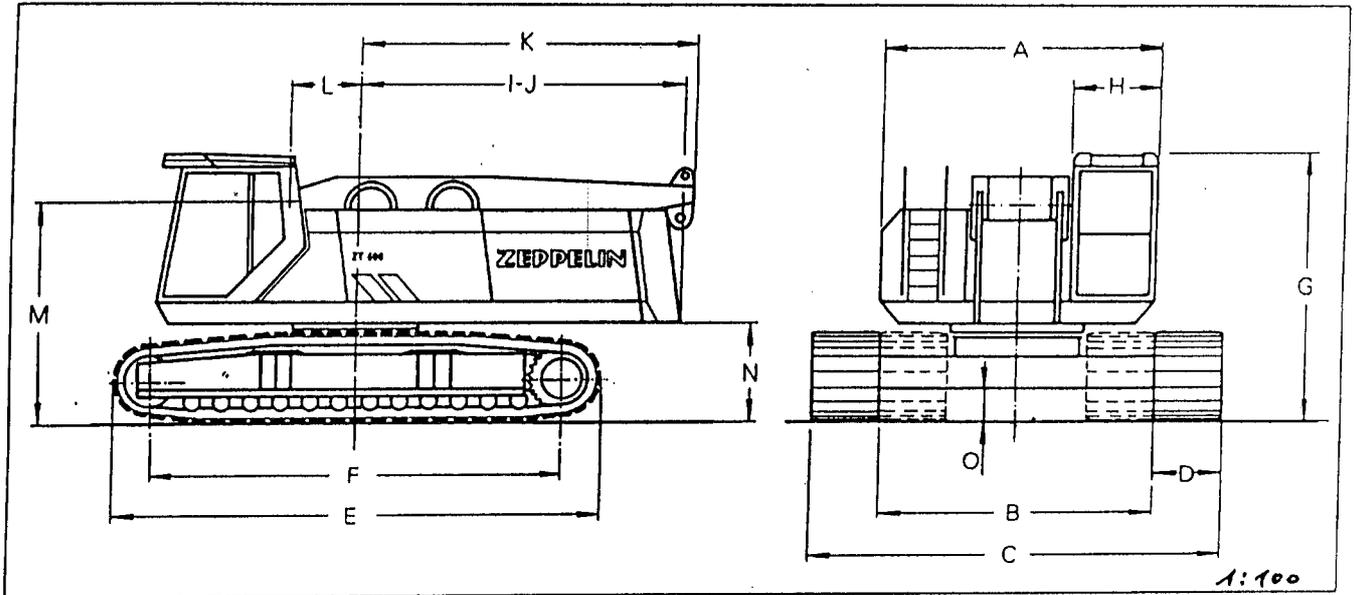
Der Rohrausleger besteht aus dem Auslegeroberteil, dem Auslegerunterteil und den Auslegerverlängerungen. Die einzelnen Auslegerteile werden durch Steckbolzen miteinander verbunden. Das Auslegeroberteil kann zusätzliche Verbindungsanschlüsse für Zusatz- und Hilfsausleger sowie Mäklereinrichtungen erhalten.

## Unterwagen

Das HD-LC-Laufwerk ist in Traktorkonstruktion ausgeführt. Es ist, bis auf Ölstandskontrollen an den Getrieben, wartungsfrei. Die Raupenträger werden zur Erreichung eines optimalen Standmomentes von Transportbreite auf Einsatzbreite teleskopiert. Durch stufenlose und reversierbare Ansteuerung der Raupen kann jede gewünschte Fahrbewegung ausgeführt werden.

Fahrgeschw. bei Hydraul.	I	II
Fahrgeschw. bei Hydraul.	1,63 km/h	2,25 km/h
Steigfähigkeit:	45 %	45 %
Bodendruck:	0,77 kg/cm <sup>2</sup>	0,77 kg/cm <sup>2</sup>

# Technische Daten Zeppelin ZT 600



Abmessungen	mm
A Breite des Oberwagens	3480
B Breite des Unterwagens	3480
C Einsatzbreite des Unterwagens	5300
D Bodenplattenbreite	900
E Länge des Laufwerkes	6376
F Turasstand	5340
G Höhe des Grundgerätes	3471
H Breite der Kabine	1000
I Hintere Ausladung	4185
J Hintere Ausladung mit Zusatzballast	4455
K Hintere Ausladung in Transportstellung	4420
L Drehradius bis Auslegerfußpunkt	900
M Höhe Auslegerfußpunkt	3036
N Freie Höhe über Planum	1300
O Bodenfreiheit	450

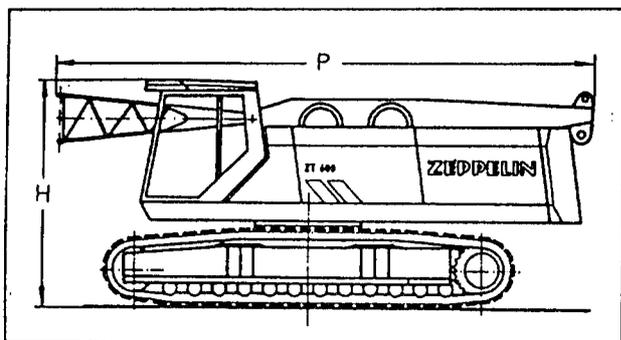
Transportgewichte	kg
Grundgerät mit 7,4 t Ballast und Ausleger-Unterteil	56200
Grundgerät mit 7,4 t Ballast, 10,6 t Zusatzballast	66800
Grundgerät mit 7,4 t Ballast 10,6 + 7,0 t Zusatzballast und Ausleger-Unterteil	74100
Ausleger-Unterteil	1050
Ausleger-Oberteil	2200
Ausleger-Verlängerung 3 m	530
Ausleger-Verlängerung 6 m	960
Ausleger-Verlängerung 9 m	1370

## Einsatzgewicht

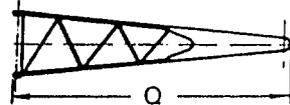
Grundgerät mit Grundausleger, 25,0 t Ballast	76300
--	-------

## Transportabmessungen

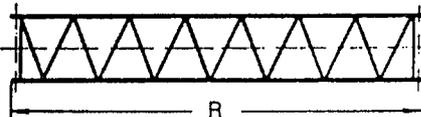
H Transporthöhe	3471		
P Transportlänge mit Auslegerunterteil	10395		
B Transportbreite	3480		
	Länge mm	Breite mm	Höhe mm
O Ausleger-Unterteil	4725	1373	1233
R Ausleger-Verlängerung 3 m	3150	1333	1133
R Ausleger-Verlängerung 6 m	6150	1333	1133
R Ausleger-Verlängerung 9 m	9150	1333	1133
S Ausleger-Oberteil	7480	1660	2260



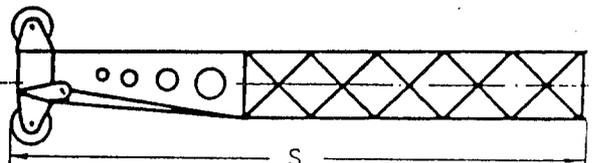
## Ausleger - Unterteil



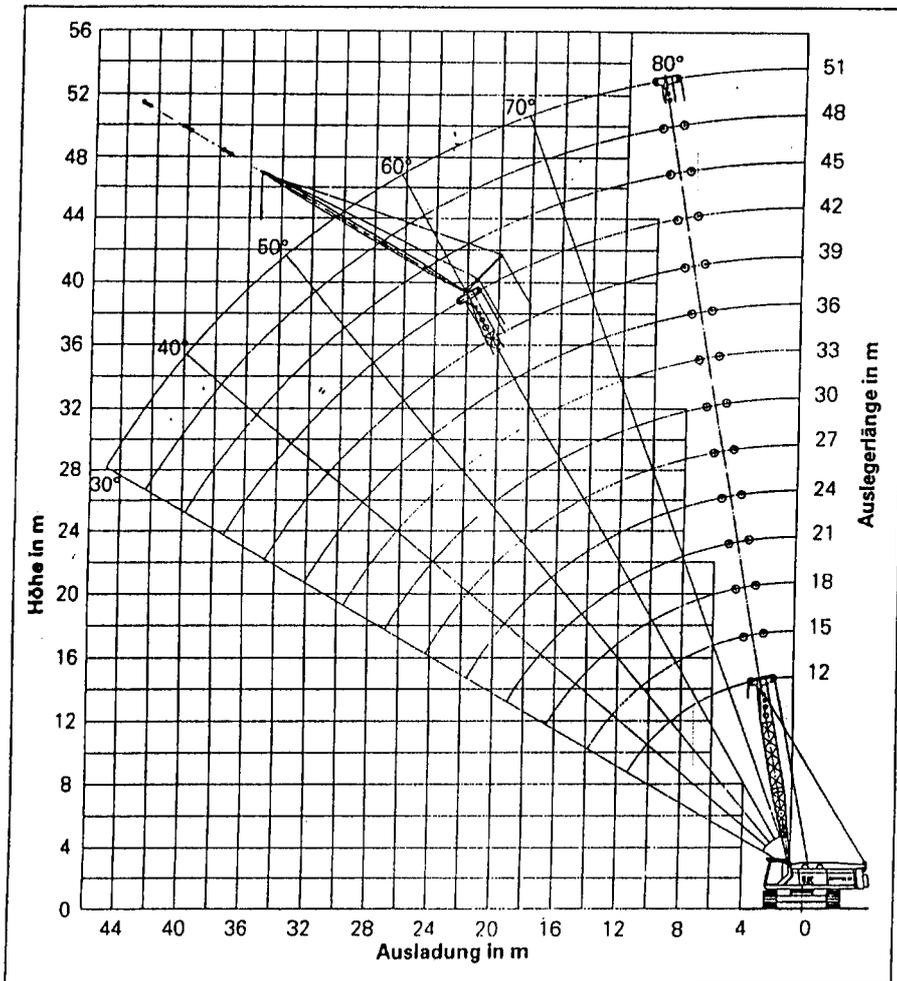
## Ausleger - Verlängerungen



## Ausleger - Oberteil



# Kraneinsatz Zeppelin ZT 600 – Traglastangaben (t)



## Anmerkungen:

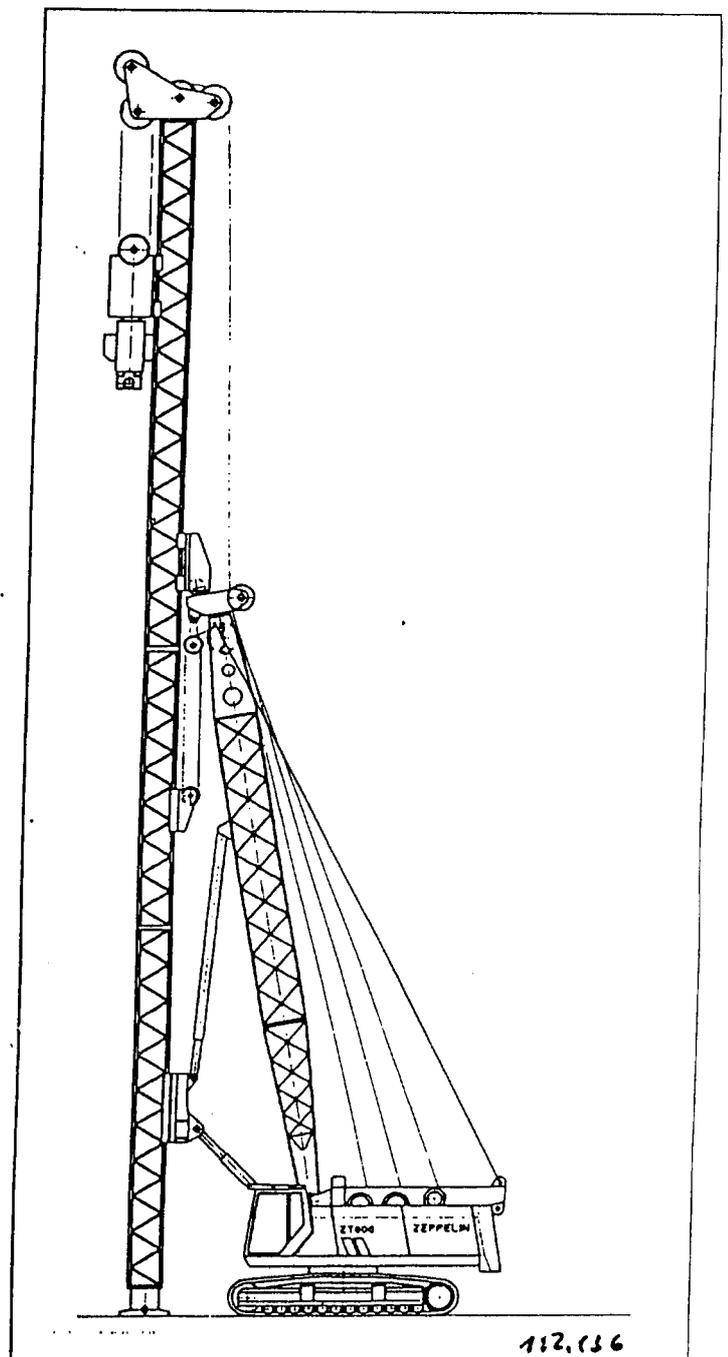
1. Traglastangaben in Tonnen
2. Die Traglasten entsprechen  
DIN 15019 - 2 - 360 Grad  
DIN 15018 Teil 3
3. Die Traglasten gelten für  
Raupenspur ausgefahren
4. Die Traglasten gelten für  
18 t + 7,0 t Ballast
5. Die angegebenen Traglasten gelten für Maschinen auf festem, ebenem Untergrund
6. Von den angegebenen Traglasten sind die Gewichte der Hubeinrichtungen wie Kranhaken, Hakenflaschen, Traversen und Anschlagseile abzuziehen.

Nadelausleger max. 24 m Länge  
am 42 m langen Hauptausleger  
Traglasten am Nadelausleger

Länge m	6	9	12	15	18	21	24
Traglast t	7,0	6,7	4,7	3,7	2,9	2,4	2,0

Reichweite m	Auslegerlänge m													
	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51
3,5	70,0													
4,0	62,5	61,3												
4,5	56,3	55,1	51,9											
5,0	49,7	48,7	46,2	43,7	41,6									
6,0	40,6	39,7	38,5	36,3	34,4	32,7								
7,0	34,0	33,3	32,6	31,1	29,4	27,9	26,5	25,2	24,1					
8,0	29,2	28,5	27,9	27,2	25,7	24,3	23,0	21,9	20,8	19,8	17,7			
9,0	25,8	25,2	24,6	24,0	23,1	21,9	20,7	19,6	18,6	17,7	16,8	14,5	12,4	
10,0	23,1	22,5	22,0	21,4	20,9	19,9	18,8	17,8	16,9	16,0	15,1	13,8	11,8	10,2
11,0	20,8	20,4	19,9	19,3	18,8	18,3	17,2	16,3	15,4	14,6	13,8	13,0	11,3	9,7
12,0	19,0	18,5	18,1	17,6	17,1	16,6	15,9	15,0	14,2	13,4	12,7	12,0	10,8	9,2
14,0		15,7	15,3	14,8	14,4	13,9	13,5	13,0	12,3	11,6	10,9	10,2	9,6	8,5
16,0			12,9	12,5	12,0	11,6	11,2	10,8	10,5	10,1	9,5	8,9	8,3	7,5
18,0			11,2	10,7	10,3	9,9	9,5	9,2	8,8	8,5	8,1	7,8	7,3	6,5
20,0				9,3	9,0	8,6	8,2	7,9	7,5	7,2	6,9	6,6	6,3	5,8
22,0					7,9	7,5	7,2	6,8	6,5	6,2	5,9	5,6	5,3	5,0
24,0					7,0	6,6	6,3	6,0	5,7	5,4	5,1	4,8	4,5	4,2
26,0						5,9	5,6	5,3	5,0	4,7	4,4	4,1	3,8	3,6
28,0							5,0	4,7	4,4	4,1	3,8	3,5	3,3	3,0
30,0								4,2	3,9	3,6	3,3	3,0	2,8	2,5
32,0								3,7	3,4	3,1	2,9	2,6	2,4	2,1
34,0									3,1	2,8	2,5	2,2	2,0	1,7
36,0									2,7	2,4	2,2	1,9	1,7	1,4
38,0										2,1	1,9	1,6	1,4	1,1
40,0											1,6	1,3	1,1	0,9
42,0												0,9	0,7	0,6

# Rammeinsatz Zeppelin ZT 600

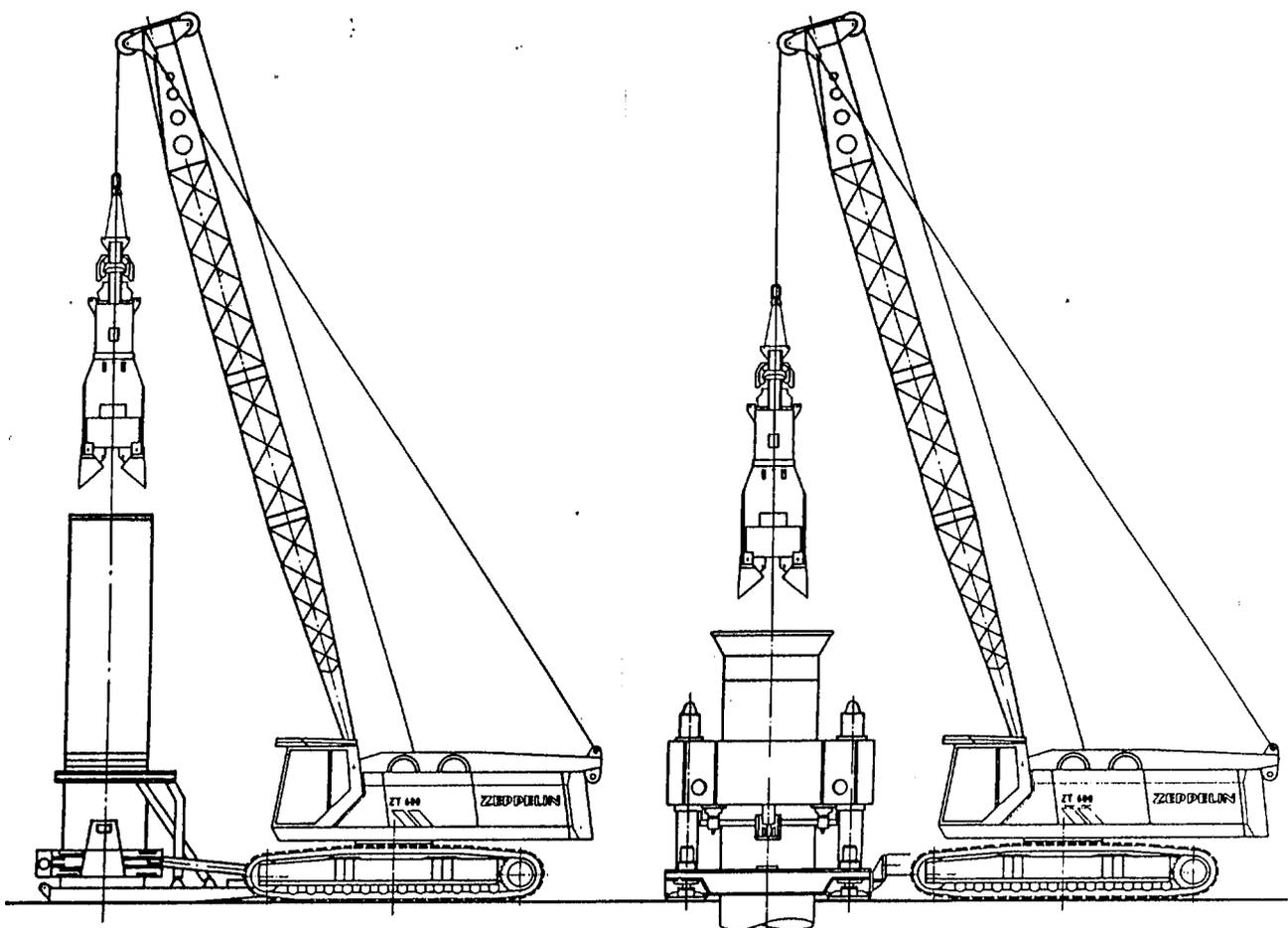


## Technische Daten Rammeinrichtung

Auslegerlänge (m)	18	18	Auslegerlänge (m)	18	18			
Mäklerlänge (m)	30	36	Mäklerlänge (m)	30	36			
Nutzlast am Mäkler bei Ausladung (t)	4,5 m	31,0	27,0	Höhenverstellung (m)	+5/-7	+5/-7		
	5,0 m	28,0	24,0		Verdrehwinkel	±70°	±70°	
	6,0 m	23,0	19,0			Neigung nach vorn	1:3	1:3
	7,0 m	19,5	15,5		Neigung nach hinten		1:4	1:4
	8,0 m	17,0	13,0				Neigung quer	1:18
Zulässige Vorspannkraft am Vibrationsbär (t)	65	50	Mäklerabstützung (t)	90	90			

überreicht durch:

# Verrohrungsmaschinen und Rohrdrehmaschinen-Einsatz Zeppelin ZT 600

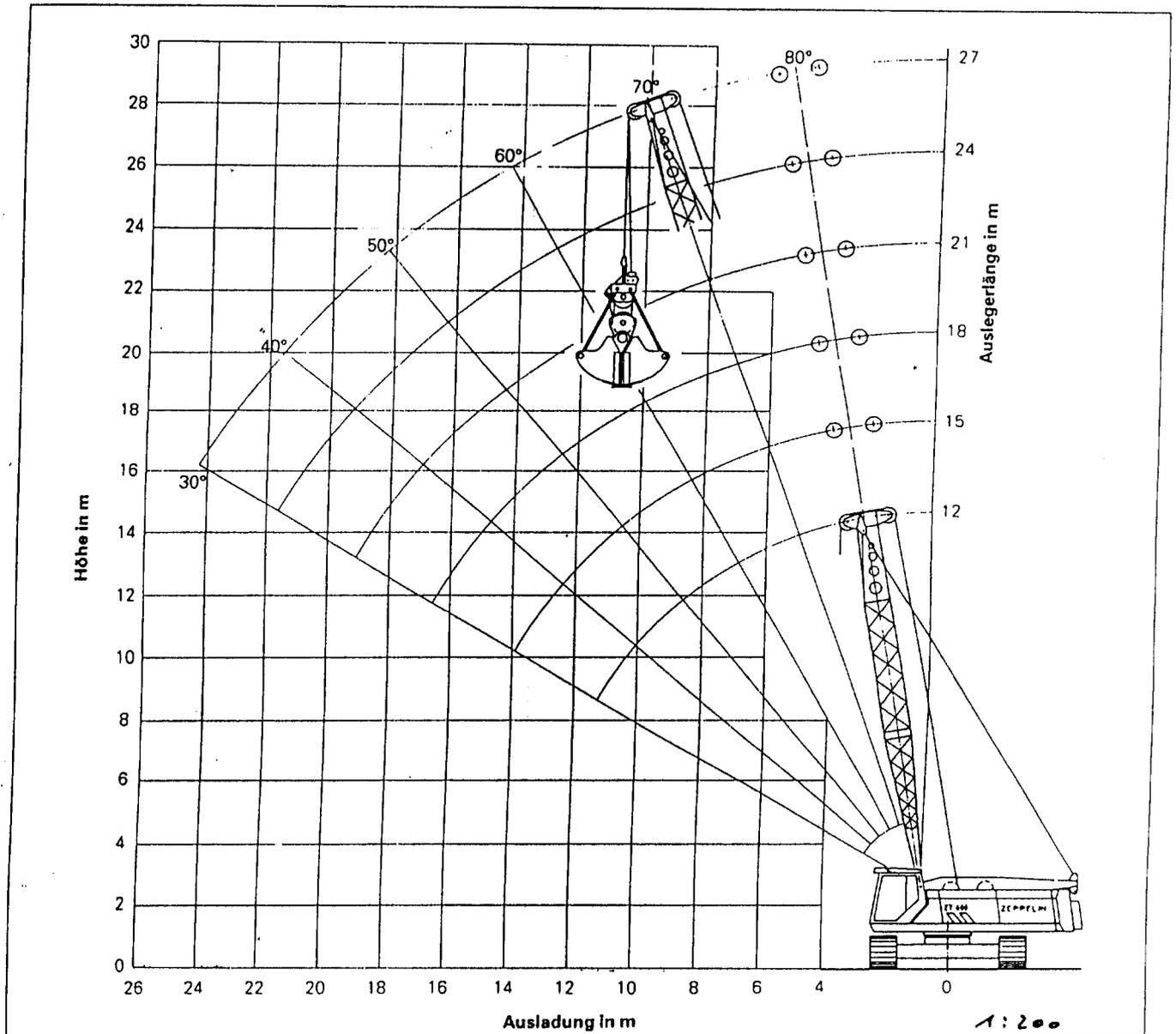


## Verrohrungsmaschineneinsatz

Winden, wahlweise		2 x 15,3 t	2 x 18,5 t	2 x 21,0 t
Seilgeschwindigkeit	m/min.	0 - 80	0 - 65	0 - 60
Zulässiges Gewicht für Bohrgreifer und Meißel	t	8,0	12,0	16,0
<b>Verrohrungsmaschine</b>				
Bohrdurchmesser	mm	1300 - 2000	1300 - 2000	1300 - 2000
Gewicht	ca. kg	13 000 - 28 000	13 000 - 28 000	13 000 - 28 000
Zusatzhydraulik				
Pumpenfördermenge	l/min.	2 x 223	2 x 223	2 x 223
Öldruck	l/min. max. bar	2 x 140 300/250	2 x 140 300/250	2 x 140 300/250
<b>Rohrdrehmaschine</b>				
Bohrdurchmesser	mm	1500	1500	1500
Gewicht ohne Bohrrohr	kg	32 000	32 000	32 000
Zusatzhydraulik				
Pumpenfördermenge	l/min.	2 x 223	2 x 223	2 x 223
Öldruck	l/min. max. bar	2 x 140 300/250	2 x 140 300/250	2 x 140 300/250
Leistung des Dieselmotors	kW/PS	300/408	300/408	300/408

Andere Windenkombinationen, Fördermengen und Motorleistungen auf Anfrage

# Greifereinsatz Zeppelin ZT 600



## Greiferbetrieb – Traglastangaben

Reichweite m	Auslegerlänge m					
	12	15	18	21	24	27
5,0	28,8	28,0	26,2	24,6	23,2	–
6,0	23,8	23,3	22,0	20,6	19,3	18,2
7,0	20,2	19,7	19,0	17,8	16,6	15,6
8,0	17,4	17,0	16,6	15,7	14,7	13,7
9,0	15,4	15,0	14,6	14,2	13,2	12,4
10,0	13,7	13,4	13,1	12,7	12,1	11,3
11,0	12,4	12,1	11,8	11,4	11,0	10,4
12,0	11,3	11,1	10,7	10,4	10,1	9,6
14,0	–	9,3	9,1	8,8	8,5	8,1
16,0	–	–	7,8	7,5	7,3	7,0
18,0	–	–	–	6,6	6,3	6,0
20,0	–	–	–	5,8	5,6	5,3

## Max. Traglasten im Greiferbetrieb nach Winden

Type	Nennseilzug der Winden	max. Greifer mit Inhalt
Kranwinden*	58 kN	6,8 t
Kranwinden*	88 kN	10,3 t
Kranwinden*	100 kN	11,7 t
Kranwinden*	125 kN	14,7 t
Freifallwinden	75 kN	5,1 t
Freifallwinden	85 kN	5,8 t
Freifallwinden	108 kN	7,3 t
Freifallwinden	130 kN	8,8 t

\*Alle Angaben mit Greifersteuerung

